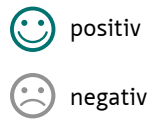


# Wohnformen im Alter I



Form	Wohnung	Soziale Kontakte	Infrastruktur	Dienstleistungen
<p>Privates Wohnen:</p> <hr/> <p><b>Miet- oder Eigentumswohnung, Haus</b></p>	<p> - gewohnte Wohnumgebung - Privatsphäre</p> <p> - evtl. nicht hindernisfrei - oft keine oder nur kleine Anpassungen möglich</p>	<p>- gewohnte soziale Kontakte</p> <p>- Einsamkeitsrisiko bei sinkender Mobilität</p>	<p>- vielleicht schlechte Anbindung an ÖV oder Einkaufsmöglichkeiten</p>	<p>- Dienstleistungen zu Hause können organisiert werden</p>
<p>Privates gemeinschaftliches Wohnen:</p> <hr/> <p><b>Alterswohn-, Altershausgemeinschaften, Clusterwohnungen</b> Privatpersonen wohnen in einer gemeinsamen Wohnung, einem gemeinsamen Haus. Jede Person hat ein Zimmer oder eine Wohnung, Küche und Wohnzimmer sind gemeinsam.</p>	<p></p> <p> - eingeschränkte Privatsphäre - evtl. nicht hindernisfrei - oft keine oder nur kleine Anpassungen möglich</p>	<p>- Gemeinschaft</p> <p>- eigene Ressourcen sind gefragt - keine altersmässige Durchmischung</p>	<p>- vielleicht schlechte Anbindung an ÖV oder Einkaufsmöglichkeiten</p>	<p>- gegenseitige Hilfe - Dienstleistungen zu Hause können organisiert werden</p>
<p>Alterswohnen:</p> <hr/> <p><b>Alterssiedlungen, nicht betreutes Wohnen</b> Eine oder mehrere Alterswohnungen in einer Liegenschaft.</p>	<p> - hindernisfreie Bauweise - evtl. erhöhte Sicherheit</p> <p></p>	<p>- Nachbarschaft</p> <p>- keine altersmässige Durchmischung</p>	<p>- oft gute Anbindung an ÖV oder Einkaufsmöglichkeiten</p>	<p>- gegenseitige Hilfe - Dienstleistungen zu Hause können organisiert werden</p>







# Wohnformen im Alter II



positiv



negativ

Form	Wohnung	Soziale Kontakte	Infrastruktur	Dienstleistungen
<p>Betreutes Alterswohnen:</p> <hr/> <p><b>Betreutes Wohnen, Wohnen mit Dienstleistungen, Seniorenwohnheim</b> Betreutes Wohnen in Anbindung an Pflegebetrieb.</p>	<p> - hindernisfreie Bauweise - erhöhte Sicherheit - Betreuung</p>	<p>- gewisse Gemeinschaft</p>	<p>- oft gute Anbindungen an ÖV oder Einkaufsmöglichkeiten und Gesundheitsdienste</p>	<p>- Grundpaket an ambulanten Dienstleistungen in Mietvertrag festgelegt - ambulante Dienstleistungen können organisiert werden</p>
	<p></p>	<p>- keine altersmässige Durchmischung</p>		
<p>Private Unterstützungslösungen:</p> <hr/> <p><b>Generationenwohnen, Privates Pflege-Wohnen</b> Seniorinnen/Senioren bieten Wohnraum gegen Hilfe an oder Privatpersonen bieten Nicht-Verwandten, pflegebedürftigen Personen einen Pflegeplatz in der Privatwohnung an.</p>	<p></p>	<p>- soziale Unterstützung durch Mietende oder Vermietende - gegenseitige Toleranz</p>		<p>- ambulante Dienstleistungen können organisiert werden - Wohnraum gegen Hilfeleistung (nicht Geld) tauschen - kombiniert Unterstützung mit Sicherheit</p>
	<p></p>	<p>- eingeschränkte Privatsphäre - bei schwerer Pflegebedürftigkeit evtl. nicht geeignet</p>	<p>- vielleicht schlechte Anbindung an ÖV oder Einkaufsmöglichkeiten</p>	
<p>Pflegewohnangebote:</p> <hr/> <p><b>Pflegeheime, Pflegewohngruppen</b> In einer Pflegewohngruppe leben 7-9 pflegebedürftige Personen gemeinsam in einer speziell hergerichteten Normalwohnung mit Pflegeunterstützung.</p>	<p> - Sicherheit, Versorgung und Betreuung, persönliches oder Mehrbettzimmer</p>	<p>- Nachbarschaft oder evtl. Gemeinschaft</p>	<p>- oft gute Anbindung an ÖV, Einkaufsmöglichkeiten</p>	<p>- stationäre Dienstleistungen inbegriffen</p>
	<p></p>	<p>- Privatsphäre eingeschränkt - Tagesstruktur stark vorgegeben</p>	<p>- keine altersmässige Durchmischung</p>	